

RS OGH 1969/12/18 2Ob387/69, 3Ob30/02m, 7Ob72/03v, 3Ob243/13a, 8ObA80/15w, 1Ob73/18v, 8Ob158/18w, 60

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.12.1969

Norm

ZPO §266 DIII

ZPO §482

ZPO §503 Z2 C2a

Rechtssatz

Hat das Erstgericht über ein Geständnis nach§ 266 ZPO und die von ihm erfassten Tatsachen keinerlei Feststellungen getroffen, dann darf das Berufungsgericht selbst dieses Geständnis verwerten.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 387/69
Entscheidungstext OGH 18.12.1969 2 Ob 387/69
- 3 Ob 30/02m
Entscheidungstext OGH 27.02.2002 3 Ob 30/02m
Vgl auch; Veröff: SZ 2002/31
- 7 Ob 72/03v
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 72/03v
- 3 Ob 243/13a
Entscheidungstext OGH 19.03.2014 3 Ob 243/13a
Auch
- 8 ObA 80/15w
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 8 ObA 80/15w
Auch
- 1 Ob 73/18v
Entscheidungstext OGH 19.06.2018 1 Ob 73/18v
Vgl; Beisatz: Jene Tatsachen, die der Prozessgegner iSd §§ 266, 267 ZPO ausdrücklich oder schlüssig zugestanden hat, bedürfen keines Beweises. Darauf ist auch im Rechtsmittelverfahren Bedacht zu nehmen. (T1)
- 8 Ob 158/18w
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 8 Ob 158/18w
Auch
- 6 Ob 209/18f
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 6 Ob 209/18f
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2019/33
- 3 Ob 215/19t
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 3 Ob 215/19t
Vgl; Beisatz: Da es prozessual unbedenklich ist, unbestrittenes Parteienvorbringen ohne weiteres der Entscheidung zu Grunde zu legen, schadet es nicht, dass die Vorinstanzen dazu keine Feststellungen trafen. (T2)
- 2 Ob 47/19d
Entscheidungstext OGH 30.03.2020 2 Ob 47/19d
- 5 Ob 129/21p
Entscheidungstext OGH 21.02.2022 5 Ob 129/21p
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0040101

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at